

QUAV 4

Quartiervertretung Stadtteil IV

Postfach 257

3000 Bern 6

Tel 031 351 95 75

Fax 031 351 95 76

www.quavier.ch

Regierungsstatthalterin von Bern Frau
Regula Mader
Amtshaus
Hodlerstrasse 7
Postfach
3011 Bern

Bern, 19.12.2008

Zum Baugesuch der Ropetech im Dählhölzliwald

Sehr geehrte Frau Regierungsstatthalterin
Liebe Regula

In ihrem Brief vom 27. Oktober 2008 an den Gemeinderat (siehe Beilage) äusserte die Quartiervertretung des Stadtteils 4, QUAV 4 ihre Besorgnis über Zustand und Entwicklungen im Dählhölzliwald: „Wir machen uns grosse Sorgen um den durch mannigfaltige Eingriffe bedrängten Wald als Oekosystem und als Naherholungsgebiet.“ Die QUAV 4 kommt zum Schluss, dass weitere Veränderungen und Eingriffe nicht ohne gesamtheitliche Betrachtung aufgrund eines partizipativ erarbeiteten „Parkkonzepts Dählhölzliwald“ vorgenommen werden dürfen. Sie rügt im Weiteren die ungenügende Kommunikationspolitik zwischen Verwaltung / Waldbesitzerin und Quartierbewohnerschaft / Quartiervertretung. Seit der auszugsweisen Publikation des Schreibens an den Gemeinderat im Quartierblatt Quavier erhalten wir laufend unterstützende Feedbacks und stellen fest, dass das Problem Dählhölzliwald weite Teile der Quartierbewohnerschaft beschäftigt. Generell ist festzustellen, dass sich das Dählhölzli vom Wald zum Stadtpark wandelt. Dieser Entwicklung muss durch ein koordiniertes und zwischen allen Nutzergruppen austariertes Vorgehen Rechnung getragen werden. Zum heutigen Zeitpunkt präsentiert sich das Gebiet als eher schlecht gepflegtes und durch vielfältige, nicht aufeinander abgestimmte Nutzungsarten und -Gruppen belastetes Waldstück.

Das aktuelle Baugesuch der Ropetech

Das aktuell aufliegende Gesuch der Firma Ropetech illustriert bestens, dass die am 27.10.2008 geäusserten Vorbehalte seitens der QUAV 4 mehr als gerechtfertigt sind. Im Wissen darum, bei Baugesuchen nicht einspracheberechtigt zu sein, nehmen wir materiell nicht Stellung zum Gesuch. Es ist jedoch ein grosser Unterschied, zwischen der bisherigen, bis 2009 befristeten und einer bis ins Jahr 2030 reichenden Bewilligung und der damit verbundenen intensiven Dauernutzung. Auch die im ganzen Wald verteilten wichtigen Werbe- und Wegweiser tafeln (getarnt als Waldlehrpfad) müssen unbedingt in einen grösseren Zusammenhang von Wegführung und Parkentwicklung gestellt werden. Sind diese Anlagen z.B. mit dem „Projekt Aareraum“

der Stadt koordiniert, oder mit anderen Wegweisersystemen z.B. in der Elfenau? Wer ist anschliessend für einen zuverlässigen Unterhalt der auf Vandalismus anfälligen Tafeln besorgt, etc.? ... und wenn schon Wegweiser, weshalb dann nicht auch kombiniert mit Hinweisen auf Velorouten, Wanderwegen, Bushaltestellen etc?

Fazit

Die QUAV 4 wiederholt erneut ihr dringendes Bedürfnis nach einer **Gesamtplanung des Dählhölzligebiets**. Es geht uns nicht um die punktuelle Verhinderung einzelner Anliegen, sondern um eine umfassende Information und ein breit ausgehandeltes Vorgehenskonzept. Den verschiedenen Anspruchsgruppen wie: SpaziergängerInnen, Touristen, Behinderten, Velofahrern, Pfadi, Waldkita, Hundebesitzern, Tierpark, Ropetech, Kawede etc. etc. muss Gelegenheit zur Äusserung ihrer Ansprüche gegeben und diese ins Gleichgewicht mit den oekologischen Rahmenbedingungen des Waldes gebracht werden.

Die QUAV 4 bittet Sie dringend, diesen Planungsprozess vor der Erteilung weiterer Bau- und anderer Nutzungsbewilligungen auszulösen.

Gerne erwarten wir eine umgehende Antwort und verbleiben mit freundlichen Grüssen

QUAV 4, Quartiervertretung Stadtteil 4

Sabine Schärler, Präsidentin

Karin Feuz, Vizepräsidentin

z.K: Bürgergemeinde Bern
Herrn Burgerratspräsident
Franz von Graffenried
Amtshausgasse 5
Postfach 3000 Bern 7